

Wir im Wohratal

Juli 2005

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal



Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Königsschießen in Hertingshausen



Der Schützenverein Hertingshausen e.V. 1968 veranstaltete kürzlich sein Königsschießen. Zunächst fand das Jugendkönigsschießen statt, an dem insgesamt 13 Jugendliche teilnahmen. Schützenkönig wurde Daniel Strawe. Die weitere Platzierung sah wie folgt aus: Krone: Daniel Strawe, Apfel: Anne Schneider, Zepter: Anika Heinmöller, linker Flügel: Erik Bettenhausen, rechter Flügel: Daniel Strawe. Bei den Erwachsenen nahmen insgesamt 22 Teilnehmer am Wettbewerb teil. Der Eröffnungsschuss erfolgte durch Bürgermeister Peter Hartmann. Schützenkönig wurde in diesem Jahr Rolf Waßmuth. Die weiteren Platzierungen: Krone: Rolf Waßmuth, Apfel: Olaf Kurzweil, Zepter: Ralf-Georg Baetzel, linker Flügel: Alfred Kirchhainer sowie der rechte Flügel an Günter Boucsein.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Denzel
IHR AUTOHAUS

Unser Angebot für Sie:
Urlaubs-Service

19,90 €*

* zzgl. Material



Kundendienst

Service Wohratal

1. Sprechstunden der Gemeindeverwaltung
Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 18.00 Uhr
freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr
2. Sprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen
Sprechstunde im Ortsteil WOHRATA
Donnerstag, 7. Juli, Hofreite, von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil HALSDORF
Donnerstag, 14. Juli, Feuerwehrgerätehaus von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil LANGENDORF
Donnerstag, 21. Juli, Dorfscheune, von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Donnerstag, 28. Juli, Feuerwehrgerätehaus, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-11
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Heinrich Kauffeld, Gemündener Str. 35, Tel. 06453 / 7129

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

HERTINGSHAUSEN: Rolf Waßmuth, Hugenottenstr. 35, Tel. 06453 / 1604

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
Ortsgerichtsvorsteher Klaus Hamatschek,
montags, von 9.00 bis 10.00 Uhr, Tel. 06453 / 6456-54
und nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7103

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
- Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3	06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8	06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331

Ärztlicher Notdienst und Apothekendienst

Fr. 1.7. - So. 3.7.2005

Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

Fr. 8.7. - So. 10.7.2005

Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Walpurgis-Apotheke Gilserberg, Tel. 06696 / 500

Fr. 15.7. - So. 17.7.2005

Michael Schulzke, Rauschenberg, Tel. 06425 / 305

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308

Fr. 22.7. - So. 24.7.2005

Dr. Kayling / Dr. Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308

Fr. 29.7. - So. 31.7.2005

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro: Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038, Fax 96453 / 7038

(Anrufbeantworter, wird zwischen 8 und 18 Uhr mehrmals abgehört.)

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Universitätsstraße 4, 35037 Marburg, Sprechzeiten:
Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929
b) Stromversorgung: EAM Energie AG, Kundenservice 01801 / 326000, EAM Energie AG, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Klaus Koch	06425 / 821327
Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl	06453 / 645595
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider	06453 / 6480480
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3,	06453/310

Wohratal aktuell

Übung der Feuerwehr Wohratal

60 Feuerwehrleute mit 12 Fahrzeugen beteiligten sich an einer Übung der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal bei der Molkerei

in Wohra.
Unterstützt wurden die freiwilligen Einsatzkräfte der Ortsteilfeuerwehren von Wohra, Hals-



Fotos: Feuerwehr Wohratal in Aktion

Bürgersprechstunden in den Ortsteilen im Monat Juli

Die Sprechstunden des Bürgermeisters im Monat Juli finden jeweils von 18.30 - 19.30 Uhr an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 07. Juli Hofreite Wohra
Donnerstag, 14. Juli Treffpunkt Halsdorf
Donnerstag, 21. Juli Dorfscheune Langendorf
Donnerstag, 28. Juli Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) zu besprechen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

dorf, Langendorf und Hertingshausen durch die Freiwillige Feuerwehr Kirchhain.

Die Freiwillige Feuerwehr Wohra war als erste zur Stelle und rüstete sich sogleich mit Schutzanzügen aus, um die Lage zu sondieren.

Am Unfallort fand die Feuerwehr drei "verletzte Personen".

Ein Verletzter war unter einem Säurebehälter eingeklemmt und musste geborgen werden.

Die Feuerwehren bauten aus dem bestehenden Löschwasserseich eine Wasserversorgung auf und richteten eine Verletzensammelstelle ein.

Der Gefahrstoffzug der Feuerwehr Kirchhain unterstützte die Wehren bei der Rettung der Personen und der Bergung der Gefahrstoffe.

MARKTPLATZ Eintrag!
Ihre gewerbliche Kleinanzeige
Ab 10,- Euro: Tel. 06424/964020,
grund@mabi.de

Redaktionsschluß: 20. des Vormonats

Ihr Betrieb in Text und Bild: Neueröffnung - Firmenjubiläum - Firmenübernahme o.ä.

Bei besonderem Anlass erscheinen Sie auf Wunsch kostenfrei im "Wir Im Wohratal" - Tel. 06424 / 964020

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** grund@mabi.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine aktiv...

Erlebniswandertag der Frohen Sänger Wohra

Wie jedes Jahr zu Fronleichnam hatte der Gesangsverein seinen Wandertag. Dieses Jahr sollte es ein Erlebnisstag werden. Es ging rund um das Rückhalte-Becken und endete an den Heimbach-Teichen. Treffpunkt war die Hofreite.

Dort war auch die erste Kraftprobe, bei der jeder mitmachen konnte, denn es wurden dafür Punkte vergeben. Später gingen wir in Richtung alte Gemündener Straße. Bei der einstigen Zufahrt zur Osterbach

aufzubessern. Alle waren mit Begeisterung dabei.

Danach gingen wir bis zur Struthmuhle, wo wir die Hauptstraße überquerten. Von dort ging es in Richtung Heimbachteiche weiter. Am Ziel wurden wir mit großem "Hallo" begrüßt und jeder bekam seine Wandermedaille und einen kühlen Trunk, den wir auch brauchten, denn die



Baude machten wir das erste Mal halt. Bei kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss wartete die nächste Überraschung auf. Alle machten den Spaß mit, um den eigenen Punktstand

Sonne meinte es gut mit uns. Wir hatten uns von dem Marsch bald erholt und stärkten uns dann mit Steaks und Bratwurst. Nun waren wir wieder fit und es konnten die nächsten Spiele

gemacht werden.

Als erstes war der Zielwurf angesagt und jeder konnte noch mal so richtig Punkte sammeln. Kurz darauf ging es an den Sagebock. Es sollte eine Scheibe von einem Birkenstamm abgesägt werden.

Das war natürlich ein ganz besonderer Spaß, zuletzt wurde auf die Baumscheibe "MGV" eingebrannt. Auch das Nageln in den Baumstamm machte einen Hei-

denspa. Zum Schluss musste jeder den "Frohe Sänger Trunk" machen, wobei es viel zu lachen gab. Später wurden von jedem die erreichten Punkte zusammengezählt. Wieder einmal war unsere Sangeschwester Käthe Hempel die glückliche Gewinnerin. Es war eine fröhliche Stimmung unter den Sängerinnen und Sängern.

Bei Kaffee und Kuchen endete unser Erlebniswandertag. Alle waren begeistert und nahmen die gute Laune mit nach Hause. Nach einem letzten Trunk im kühlen Schatten am Brunnen machten sich auch die allerletzten auf den Heimweg.

Wintergärten



Vordächer



Carports



Wir stellen aus vom 3.-6. Februar auf der MEMO-Messe Marburg



15% Rabatt -
große Ausstellung -
Rufen Sie an!

Winfried Wolf

Dahlieweg 3/Hebertsbach 16 · 35091 Cölbe-Schönstadt
Tel.: (064 27) 12 09 · www.wolf-wintergarten.de

jeden
Monat
neu

Wir im
Wohratal

Beilagen

1000 x
auffallen



06424/
964020

Ihre Familienanzeige in Wohratal
schon ab 10,- Euro (incl. Mehrwertst.)!

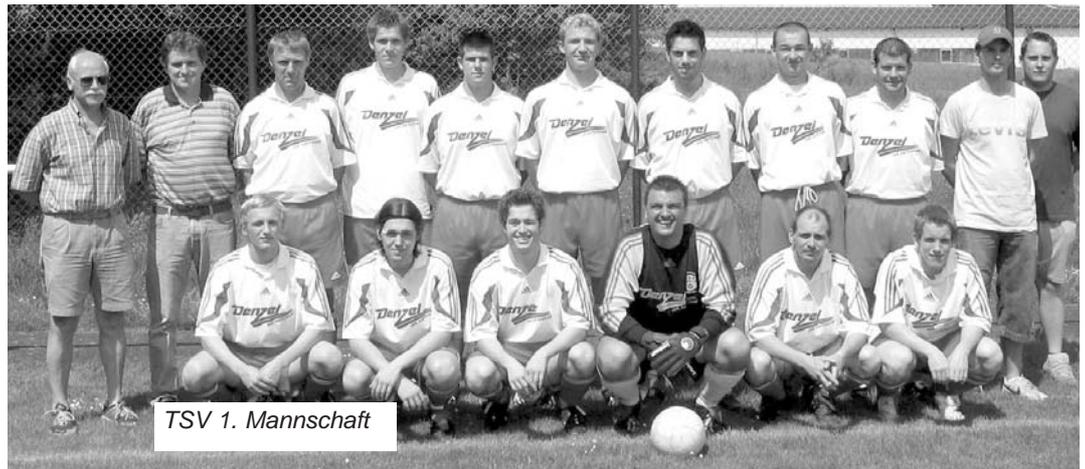
Kontakt: 06424 / 964020

Aktuelles vom TSV Wohratal -Fußballabteilung-

Die Saison 2004/2005 ist zu Ende. Die 1. Mannschaft des TSV Wohratal belegte mit 55 Punkten und einem Torverhältnis von 79:69 im Feld von 18 Mannschaften in der A-Liga Marburg/Frankenbergen den 8. Platz.

Die Reserve schloss die Runde der 15 Mannschaften mit dem 9. Platz und einem Torverhältnis von 66:89 ab.

In der TSV-Fußballabteilung herrscht volle Zufriedenheit über dieses Abschneiden. Viele Fußballexperten sahen nach den vielen Abgängen von bewährten Spielern einen Abstieg in die B-Liga im Bereich des möglichen Eintritts liegen. Die neu zu bildende Mannschaft von jungen Spielern um die Routiniers wie Marco Festen, Stefan Gilsebach, Markus



TSV 1. Mannschaft

menden Saison von Dieter Borufka ersetzt wird. Werner Ludwig kann man nach insgesamt 29 Trainerjahren schon als eine Trainerlegende bezeichnen. Nach seiner aktiven Zeit beim SV Großseelheim übernahm er im Jahre 1976 seine erste Trainertätigkeit beim TSV Wohratal, gespielt wurde meist auf dem

war dort insgesamt sieben Jahre in der Spielmacherrolle. Die weiteren Stationen bis 1985 von Werner Ludwig waren die Vereine SV Kirchhain, SV Niederofleiden, Eintracht Stadtallendorf II, TSV Großseelheim, SV Emsdorf und SV Niederwald. In der Saison 1985/1986 übernahm Werner Ludwig wieder den in der Zwischenzeit in die A-Klasse aufgestiegenen TSV Wohratal. Bernhard Kischnick war in der Zwischenzeit von Gemünden nach Wohratal zurückgekehrt. Nach seiner einjährigen Tätigkeit in Wohratal trainierte der "Trainerfuchs" in den folgenden Jahren bis 2004 nochmals den TSV Gemünden, die SG Lahnfels und die Jugendlichen von Eintracht Stadtallendorf. Dort war er insgesamt fünf Jahre tätig und sammelte da reichlich Erfahrungen im

Umgang mit Jugendlichen, das ihm sicherlich zugute kam, als er im Jahre 2004 die neu zu bildende junge Mannschaft des TSV Wohratal übernahm. Die Wege von Werner Ludwig und Bernhard Kischnick waren geprägt von Offenheit u. Ehrlichkeit. Der Fußballabteilungsleiter Bernhard Kischnick unterstützte seinen Freund Werner im zurückliegenden Jahr insbesondere während dessen Abwesenheit, der Urlaube in der Türkei und in Namibia verbrachte, maßgeblich. Das Verhältnis zwischen den beiden kann man mit einer dicken Männerfreundschaft bezeichnen und davon profitierte auch der TSV Wohratal. Der TSV Wohratal dankt Werner Ludwig für seine erfolgreichen Tätigkeiten im hiesigen Verein. Ob es in Zukunft evtl. eine fünfte Begegnung zwischen dem Trainer Werner Ludwig und Spieler Bernhard Kischnick auf einer Vereinsebene geben wird? Ein anderes hat der Trainer von seinem Spieler übernommen. In diesem Jahr reiste er zum zweiten Male in den schwarzen Kontinent nach Namibia. Bernhard hat da schon zwanzig Safaris in Afrika hinter sich.

Krombacher - Kreispokal 2005/2006

Am Mittwoch, d. 6. Juli, um 19.00 Uhr, empfängt der TSV Wohratal den Oberligaabsteiger und jetzigen Landesligisten VFB Marburg in der 1. Runde im diesjährigen Kreispokal.

Vorbereitungsspiele

Am Sonntag, d. 10. Juli, um 16.00 Uhr gastiert der Bezirksliga-aufsteiger SV Kirchhain in Wohratal. Zwei weitere Spiele bestreitet der TSV am Samstag, d. 16. Juli beim A-Ligisten RSV Roßdorf und am Samstag, d. 23. Juli beim B-Ligisten TSV Amöneburg.

Stadt-/Gemeindepokal Rauschenberg/Wohratal

Ausrichter in diesem Jahr ist der FV Bracht. Spielabende sind Montag, der 25. Juli, Mittwoch, der 27. Juli und Freitag, der 29. Juli.

Die Spiele der Alten Herren finden am 30. Juli 2005 ab 14.00 Uhr statt.



TSV 2. Mannschaft

Scholl und Bernhard Kischnick schwebte nie ernsthaft in Abstiegsgefahr, im Gegenteil, sie zeigte phasenweise, dass sie auch mit den Mannschaften leistungsmäßig mithalten konnte, die sich als Aufstiegsaspiranten im Laufe der Runde herauskristallisierten.

Einen maßgeblichen Anteil an der Weiterentwicklung der jungen Fußballer wie Andre Möbus, Benjamin Waßmuth, Daniel Weber, Marc Pietsch, Christopher Kroll, Ingo Schnatz, Philipp Dönges und Albert Morina um Spielführer Christian Braun hatte Trainer Werner Ludwig, der in der kom-

alten Sportplatz in Wohra, der Platz am Bürgerhaus war noch nicht vorhanden. Aus dem Jugendbereich stieß damals auch Bernhard Kischnick zu den Senioren des damaligen B-Klassisten. Die erste sportliche Begegnung der beiden. Die sportlichen Wege des jetzt 62-jährigen und die von Bernhard Kischnick kreuzten sich im Laufe der letzten 29 Jahre insgesamt viermal. Nach zwei Jahren Trainertätigkeit in Wohratal war der TSV Gemünden die nächste Station von Werner Ludwig. Zum TSV Gemünden wechselte auch Bernhard im Jahre 1978 und er

alten Sportplatz in Wohra, der Platz am Bürgerhaus war noch nicht vorhanden. Aus dem Jugendbereich stieß damals auch Bernhard Kischnick zu den Senioren des damaligen B-Klassisten. Die erste sportliche Begegnung der beiden. Die sportlichen Wege des jetzt 62-jährigen und die von Bernhard Kischnick kreuzten sich im Laufe der letzten 29 Jahre insgesamt viermal. Nach zwei Jahren Trainertätigkeit in Wohratal war der TSV Gemünden die nächste Station von Werner Ludwig. Zum TSV Gemünden wechselte auch Bernhard im Jahre 1978 und er

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Grundschulbetreuung in Wohra

Bereits in der letzten Ausgabe hatten wir über das Thema Grundschulbetreuung an der Grundschule Wohra ausführlich berichtet.

Die Gemeindevertretung hatte in der letzten Sitzung dem Vorschlag des aus Kirche, Kindergarten, Schule und Gemeinde bestehenden Gremiums für eine Kooperation mit Vernetzung der Angebote in der Kindertagesstätte und in der Grundschule zugestimmt.

Auch der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat nun diesem Konzept seine Zustimmung erteilt.

Dazu Erster Kreisbeigeordneter Dr. McGovern: "Ich bin sehr erfreut, dass durch die konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung, dem Pfarrer, dem Kindergarten, den Gemeindegremien, dem Bürgermeister und dem Landkreis ein tragfähiges Konzept einer guten Arbeitsteilung zwischen Kindertagesstätte und schulischem Betreuungsangebot erreicht wurde. Damit dürfte eine wichtige Grundlage geschaffen sein, dass das Betreuungsangebot an der Schule wieder mehr Zulauf erhält."

Durch die Zusammenführung der beiden Angebote wird ein sich gegenseitiges Ergänzen beider Einrichtungen möglich. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag für den Erhalt eines umfassenden Betreuungsangebotes für die Kinder in unserer Gemeinde sichergestellt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Die Anmeldung und Gebührenerhebung für diese "vernetzten Plätze" erfolgen über die Kindertagesstätte und die Kirchengemeinde. Die Kirchengemeinde verrechnet die erhobenen Elternbeiträge mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Die Schule meldet die Kinder beim Fachbereich Schule und Gebäudemanagement ohne Gebührenerhebung an, damit eine statistische Erfassung erfolgen kann.

Haushaltsplan 2005

In Fortsetzung unserer Berichterstattung zum Haushalt 2005 wollen wir Ihnen heute als letzten Plan im Verwaltungshaushalt den Einzelplan 6 "Bau- und Wohnungswesen, Verkehr" vorstellen.

Dieser Einzelplan schließt insgesamt mit Einnahmen von 3.100 Euro und Ausgaben in Höhe von 211.011 Euro ab.

Im Unterabschnitt 61 "Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung" finden sich Ausgaben von 1.750 Euro, die sich in allgemeine Geschäftsausgaben und Vermessungskosten unterteilen.

Wesentlich umfangreicher ist der Unterabschnitt 63 "Gemeindestraßen". Auf der Einnahmeseite stehen hier 2.100 Euro.

Die Ausgaben von insgesamt 175.161 Euro enthalten Personalkosten von 9.700 Euro. Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 21.950 Euro gesunken, da eine Mitarbeiterin in Ruhestand gegangen ist. Entsprechend Beschlussfassung der Gemeindevertretung zum Stellenplan ist diese Stelle nicht mehr besetzt worden.

Für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßen stehen insgesamt 18.000 Euro zur Verfügung. Die Mittel sind allerdings nur ausreichend, um punktuelle Schadensbehebungen im gesamten Gemeindegebiet durchführen zu können.

Für den Winterdienst wurden insgesamt 10.000 Euro veranschlagt. Aufgrund des harten Winters 2004/2005 werden diese Mittel voraussichtlich allerdings nicht vollständig auskömmlich sein.

Eine große Ausgabenposition stellt die Verrechnung der Straßentwässerung dar. Hier fallen 137.461 Euro an (25% der Ausgaben des Abwasserhaushaltes), die dem Abwasserhaushalt als Einnahme zugeführt werden. Es handelt sich hier also um eine Verrechnung der Kosten für Abwasser, das über die Straßeneinläufe in die Kanalisation und weiter in die Kläranlage gelangt.

Im Unterabschnitt 67 "Straßenbeleuchtung" belaufen sich die Einnahmen auf 1.000 Euro (Erstattungen von verschiedenen Bereichen). Die Kosten für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung betragen 4.000 Euro; an Stromkosten sind 14.000 Euro veranschlagt.

Es folgt der Unterabschnitt 69 "Wasserläufe, Wasserbau". Die Ausgaben betragen hier insgesamt 16.100 Euro, wobei 15.600 Euro als Beitrag der Gemeinde Wohratal an den Wasserverband Wohra gezahlt werden. Der Wasserverband Wohra ist zuständig für den Bau und Betrieb des Hochwasserrückhaltebeckens Wohra sowie für die Unterhaltung der Wohra. Weitere Verbandsmitglieder sind die Stadt Gemünden und die Stadt Rauschenberg.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.

Ihr Bürgermeister

Peter Hartmann



Vitametik - ein Impuls setzt sich durch

Zack - das war's. Mit einer Auslösegeschwindigkeit von weniger als 100 Milisekunden setzt ein Vitametiker den Impuls. Das Grundprinzip ist mehr als 100 Jahre alt und kam aus den USA in den 80er Jahren nach Deutschland. Alltagsstress und Dauerstress schlagen sich immer zuerst in Verspannung der Nackenmuskulatur nieder, mit nachfolgender Anspannung der gesamten Muskulatur entlang der Wirbelsäule. Das sorgt bereits dort schon für Druck auf Nerven. Nicht nur das dies schmerzen kann, nein auch der Informationsfluss zwischen Gehirn und Körper kann behindert oder verfälscht werden. Die Folgen: Die natürlichen Regenerationsabläufe kommen aus dem Gleichgewicht, fehlende oder verfälschte Signale provozieren ein Fehlverhalten von Zellen - der Mensch wird krank. Durch den vitametischen Impuls, der an der seitlichen Halsmuskulatur angesetzt wird, kann eine Kettenreaktion ausgelöst werden, in deren Folge sich die Nacken- und Rückenmuskeln entspannen kann. Die Nerven werden vom Druck angespannter Muskeln befreit und die Informationen vom Gehirn zum Körper und zurück können wieder fließen.

Nähere Informationen:
Praxis für Vitametik Petra Palm, Austr. 51, 35288 Wohratal-Halsdorf,
 Tel. 06451-717902



Ihre Regional-Werbung 15.700 mal monatlich vor Ort

Werbeabo-Bestpreis in Grundblick - Burg-Blick - Lahnblick Fronhausen - Cölber Nachrichten - Wir Im Wohratal Tel 06424/964020

Tagesmutter, Tagesvater - eine Aufgabe für Sie?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

Sie kennen es vielleicht aus leidvoller Erfahrung: Eltern und allein erziehende Mütter und Väter haben nicht immer und überall die Möglichkeit zu wählen, wo sie ihr Kind betreuen lassen. Um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können, werden gerade aus diesem Grund zuverlässige und zeitlich flexible und familiennahe Betreuungsangebote benötigt, insbesondere für Kinder unter drei Jahren, für Kindergartenkinder mit Halbtagsplätzen und Schulkinder nach der Schule. Wir wollen diese Kapazitäten erweitern, deshalb brauchen wir die Unterstützung von Müttern und Vätern, die bereit sind Kinder zusätzlich in ihrem Haushalt zu betreuen.

Gerade weil Sie Erfahrung im Umgang mit Ihrem eigenen Kind oder Ihren Kindern haben, wäre es vielleicht für Sie eine reizvolle Aufgabe, ein weiteres Kind zu Hause zu betreuen und Tagesmutter oder Tagesvater zu werden?

- o Sie helfen damit Eltern, die dringend eine Betreuungsmöglichkeit suchen und Sie üben Ihre Tätigkeiten in Ihrer eigenen Familie aus
- o Sie bestimmen Ihre Arbeitszeit weitgehend selbst
- o Sie vereinbaren selbstständig Betreuungszeit und Vergütung
- o Sie werden beraten und fachlich begleitet
- o Sie erhalten als qualifizierte Tagesmutter oder -vater einen Zuschuss vom Land Hessen in Höhe von 200 Euro pro Halbjahr für Ihre Altersvorsorge

Interesse? Für alle Fragen rund um die Kindertagespflege steht Ihnen eine der 93 hessischen Vermittlungsstellen für Tagespflege oder das Hessische Tagespflegebüro (Telefon: 06181/400 724 oder 400 349) zur Verfügung. Weitere Informationen und Adressen von Fachdiensten erhalten Sie auch unter: www.tagesmuetter-hessen.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. Silke Lautenschläger

Hessische Sozialministerin

Wir suchen für unsere Hausdruckerei stundenseise eine Aushilfe. Vorkenntnisse erforderlich. Maschinentyp Heidelberger GTO ZP. Tel. 06424 / 964020.

Ihr Vereinsfest bestens präsentiert:

- Gesamtherstellung der Festschrift
- Werbung in unseren Magazinen vor Ort

Ihr Grundblick Verlag

Wiesenaue 3,
35043 Marburg-
Moischt, Tel.
06424/964020,
e-mail:grund@mabi.de



Kleinanzeigen

- **Grundstück zu verkaufen** in Wohra, Am Hasenleister, Größe ca. 1100 qm, Information unter Tel. 06422 / 2565
- **Zu Verkaufen:** Peugeot 306 Cabrio
E. Zulassung 7/99, 100 TKM, 8 Fach Ber., Unfallfrei, HU 03/2006, E.L. Verdeck, E.F.H, V.B 6500,- Euro, Tel.: 06453-7134
- **Wohnung zu vermieten**, ab sofort, 3 ZKB in der 1. Etage zusätzlich 2 Zimmer mit Dusche und WC im Dachausbau, ca 120 qm Wohnfläche. Die Wohnung ist auch WG-geeignet. 1-2 Stellplätze für Kfz in Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/92033 oder 0171/6388759

Einweihung Hofreite Wohra

Am Sonntag, dem 05. Juni fand die offizielle Einweihung der Hofreite Wohra und des gemeindlichen Bauhofes im Beisein von Landrat Robert Fischbach und Ersten Kreisbeigeordneten Karsten McGovern sowie den Vertretern der politischen Gemeindegremien mit einem "Tag der offenen Tür" statt.

Die Veranstaltung begann um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores und der Wohrataler Jugendband "Four Storied". Anschließend traten die Jungbläser und die Frohen Sänger auf.

Anschließend folgten die gemeinsamen Grußworte von Bürgermeister Peter Hartmann und Ortsvorsteher Heinrich Kauffeld. Beide lobten insbesondere die durch die Bevölkerung erbrachten Eigenleistungen.



Danach luden die beteiligten Vereine zu einem gemeinsamen Mittagessen unter musikalischer Begleitung der Trachtenkapelle Wohratal ein.

Über den ganzen Nachmittag verteilt erlebten die Besucherinnen und Besucher dann ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

So veranstaltete der Kindergarten Wohra eine Foto-Rallye, ein Film von der 1225 Jahrfeier in Wohra wurde auf Großleinwand gezeigt, die Kleiderkammer und der Bauhof waren zur Besichtigung und zum "Baggern" geöffnet und die Diakonie-Station stellte ihre Arbeit vor.



Viel zu sehen gab es bei der Vorführung der freiwilligen Feuerwehr Wohra, die neben einer Löschübung der Jugendfeuerwehr auch zusammen mit der Feuerwehr Gemünden den Einsatz einer Rettungsschere präsentierten, dem Auftritt der Kindertrachtengruppe Wohra, der Kinder aus der Kindertagesstätte "Die Arche", des Spinnstubensingkreises sowie dem Auftritt der Zirkus AG aus der Grundschule Wohra. Daneben organisierten der Förderverein Kinder und Jugend einiges an Spielen für Kinder und Jugendliche und die Frohen Sängern luden zu einer Filmvorführung ein.



Die Besucherinnen und Besucher nutzen den Nachmittag um alle Räumlichkeiten der Hofreite ausgiebig zu besichtigen. Regen Zuspund fand auch die Besichtigung des durch den Förderverein "Rettet die Hofreite" erfolgten Umbaus des Wohnhauses.

Zwischendurch bestand dann auch noch die Möglichkeit, gemütlich einen Kaffee zu trinken und ein Stück Kuchen zu genießen.

Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag durch die Band "Just for fun".



Veranstaltungs kalender

So 3.7.

Wohra: Goldene Konfirmation
Kirche Wohra Kirche
Wohra

So 10.7.

Wohra: Volksradfahren
RSG Wohratal Hofreite
Wohra

Sa 16.7.

Wohra: Dämmerchoppen
Schützenverein Wohra
Hofreite Wohra

Sa 23.7.

Halsdorf: Backhausfest 1.
DV Kastebier Backhaus
Halsdorf

Veranstaltung des Treffpunktes Wohratal
Die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf informiert die Seniorinnen und Senioren:

Am Donnerstag, dem 08. September 2005 findet eine Tagesfahrt nach Bingen am Rhein statt. Die Kosten für die Fahrt betragen 37,- Euro

Nähere Informationen und Anmeldungen (+ Fahrpreistrichung) bei:

Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

*Mo 25.7. -
Fr 5.8.*

Wohra: Ferienspiele Ge-
meinde Wohratal Hofreite
Wohra

Sa 30.7.

Halsdorf: Dorffest
MGV Halsdorf Treffpunkt
Halsdorf

Männergesangverein 1873 Halsdorf e.V. Dorffest Halsdorf am 30. Juli 2005 ab 19:00 Uhr

Als Nachfolgeveranstaltung für die Halsdorfer Dorfabende möchte der MGV Halsdorf ein Dorffest ins Leben rufen und lädt alle Wohrataler hierzu herzlich ein. Dieses kleine Fest soll am

Samstag, 30. Juli 2005

im und beim Treffpunkt Halsdorf stattfinden und wird um 19:00 Uhr beginnen. Es ist ein kurzes Programm geplant, das von der Volkstanz- und Trachtengruppe, dem Posaunenchor, dem Gospelchor, dem Landfrauenverein und dem Gesangverein gestaltet wird. Im Anschluss soll in gemütlicher Runde gefeiert werden. Die neue Veranstaltung soll ein Versuch sein, die Dorfgemeinschaft zu fördern und das gesellige Zusammenleben im Ortsteil Halsdorf zu bereichern. Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Liebe Radsportfreunde,
am Sonntag den 10. Juli 2005 findet das 14. Wohrataler Volksradfahren statt. Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie recht herzlich einladen. Sie können zwischen 3 Strecken wählen:

Strecke 1 (18 km): Wohra - Kreuzeiche - Merzhausen - Langendorf - Wohra
Strecke 2 (29 km): Wohra - Kreuzeiche - Herrenbänke - Rosenthal - Langendorf - Wohra
Strecke 3 (43 km): Wohra - Kreuzeiche - Franzosenwiesen - Forsthaus Mellnau - Oberrospehe - Schönstadt - Bracht - Kreuzeiche - Merzhausen - Langendorf - Wohra

Unterwegs werden an zwei Kontrollpunkten Getränke und Obst angeboten. Bitte Trinkflasche mitbringen!

Startgeld: Kinder 1,50 €
Erwachsene 3,- €
Familien 7,- €

Start/Ziel: Hofreite in Wohra (Dorfmitte).
Es kann zwischen 9.00 und 11.00 Uhr gestartet werden. Die Radstrecke ist mit Richtungspfeilen ausgeschildert. Ein Streckenfahrzeug ist unterwegs, um bei Defekten am Fahrrad, zu helfen.
Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Radstrecke eine Trimm-Auszeichnung oder ein Getränk nach Wahl.
Ihre Startkarte nimmt an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil.
Für die größte Teilnehmergruppe gibt es als Ehrenpreis den Wanderpokal der Gemeinde Wohratal, sowie einen Sonderpreis für den ältesten und den jüngsten Teilnehmer.
Die Straßenverkehrsordnung ist zu beachten. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung. Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen.
Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir das Tragen eines Fahrradhelmes!
Im Anschluss besteht die Möglichkeit sich mit Getränken, Kuchen und Grillwürsten zu stärken.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!
Auf Ihre Teilnahme freut sich die RSG-Wohratal

Kirchengemeinde Halsdorf Juli

Sechster Sonntag nach Trinitatis, 3. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz

Siebter Sonntag nach Trinitatis, 10. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz

Achter Sonntag nach Trinitatis, 17. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter

Neunter Sonntag nach Trinitatis, 24. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Zehnter Sonntag nach Trinitatis, 31. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Kirchspiel Wohra Juli 2005

03.07. Goldene Konfirmation ab 10:00 Uhr

Die Feier wird mit dem gesamten Kirchspiel im Gottesdienst begonnen. Im Anschluss werden wir auf den Friedhof der Verstorbenen gedenken. Nach einem "Photo-shooting" setzen die Goldkonfirmanden ihr Fest in Gemüden fort.

10.07. Wohra 10:30 Uhr, Lgdf. 9:15 Uhr, Hertghsn. 9:15 Uhr
(Es kommen verschiedene Lektoren zum Einsatz)

17.07. Familienfest in der Tagesstätte mit Gottesdienst ab 15 Uhr
Der erfreuliche Anlass für das Fest ist, dass wir als eine der ersten Tagesstätten das Qualitätsmanagement abgeschlossen haben und ein Handbuch erstellt wurde, das den Prozessverlauf wiedergibt.

24.07. Wohra 10:30 Uhr, Hertingshausen 9:15 Uhr

31.07. Wohra 10:30 Uhr, Langendorf 9:15 Uhr

Vor 60 Jahren starb Dietrich Bonhoeffer. Aus diesem Anlass zeigen wir den Kinofilm in der Kirche. Eintritt frei.

Gemeinde ticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Dämmerchoppen des Schützenvereins Wohra

Der Schützenverein Wohra lädt alle Wohrataler Bürger und Vereine zu seinem Dämmerchoppen am Samstag den 16. Juli 2005 ein. Beginn ab 18.00 Uhr auf der Hofreite in Wohra.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es spielt die Trachtenkapelle Wohra und die Kindergruppe der Trachtengruppe Wohra wird eine Tanzeinlage geben.

Auf Ihr Kommen freut sich der Schützenverein Wohra.

Neues vom Engagement - Lotsen

Der Kurs "Buchführung für Vereine" am 14. und 21. Mai war nach einstimmiger Ansicht der Teilnehmer sehr hilfreich. Weitere Lehrgänge folgen im Herbst.

Die nächste Sprechstunde ist am 4. Juli 2005 von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr in Wohra in der "Hofreite". Die Beratung richtet sich ausdrücklich nicht nur an Sportvereine, sondern auch an alle anderen Vereine, Initiativen und Gruppen sowie an einzelne engagierte Bürger der Gemeinde Wohratal.

Norbert Schneider, Tel. 06453 / 529

Burgwaldmesse in Kirchhain

Die Burgwaldmesse findet vom 17. bis 18. September 2005 in Kirchhain statt.

Die Gemeinde Wohratal übernimmt wie in den vergangenen Jahren die Standgebühr für teilnehmende Vereine aus unserer Gemeinde.

Vereine, die eine Messepräsentation in Kirchhain beabsichtigen, werden gebeten, dieses der Gemeindeverwaltung mitzuteilen, damit die Aktionen ggf. koordiniert und die Standgebühren übernommen werden

Dämmerchoppen Feuerwehr Halsdorf Gut

besucht war der Dämmerchoppen am 18.06.2005, zu dem die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf in den Treffpunkt Halsdorf eingeladen hatte.

So verbrachten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher einen unterhaltsamen Abend bei kühlen Getränken, köstlichen Steaks und Würstchen vom Grill und abwechslungsreicher Musik.



können.

Auskünfte erteilt Frau Ines Dicken, Tel. 06453/6454-0.

Sitzung der Gemeindevertretung

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 12. Juli 2005, 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen statt.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind sehr herzlich zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.

Ferienspiele 2005

Die diesjährigen Ferienspiele der Gemeinde Wohratal finden in der Zeit vom 25. Juli bis 05. August 2005 auf dem Gelände der "Hofreite" u. altem Sportplatz in Wohra statt. Diesmal stehen die Ferienspiele unter dem Motto "Die vier Elemente". Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Der Elternbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie 40,-€. Für das zweite Kind einer Familie sind es 30,-€. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben.

Anmeldeformulare werden in den Schulen verteilt oder sind bei der Gemeindeverwaltung Wohratal erhältlich. Sie können die Anmeldeformulare auch im Internet unter www.wohratal.de

abrufen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ferienspielleiter Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorferstraße 15, 35288 Wohratal unter der Telefon -Nr. 06453 / 254.

Gebührenpflicht für Abwasser aus Zisternen und sonstigen Anlagen

In der Entwässerungssatzung der Gemeinde Wohratal ist geregelt, dass die Abwassergebühren nach dem Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück berechnet werden.

Weiterhin ist festgelegt, dass als gebührenpflichtiger Frischwasserverbrauch auch die Wassermengen gelten, die zum Zwecke des Gebrauchs aus anderen Anlagen und Gewässern entnommen werden. Die entnommenen Wassermengen sind durch Wasserzähler zu messen.

Zu den "anderen Anlagen" zählen auch die Regenwassernutzungsanlagen sowie private Brunnen, d.h. die aus diesen Anlagen entnommenen Wassermengen unterliegen der Gebührenpflicht für Abwasser, wenn Wasser aus diesen Anlagen der gemeindlichen Abwasserbeseitigung zugeführt wird.

Sollte also eine Zisterne oder ein Brunnen betrieben werden, aus der/dem beispielsweise eine Toilettenspülung gespeist wird, und dies der Gemeinde noch nicht gemeldet sein, so bitten wir dies umgehend telefonisch bei Herrn Zulauf, Tel. 06453/6454-12, oder Frau Schleiter, Tel. 06453/6454-13, nachzuholen.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Marburger Recycling Zentrum - Gebrauchtwarenkaufladen - Dienstleistungsbetriebe

Die nächsten Abholungen von wiederverwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, den 07. Juli 2005 und am Donnerstag den 21. Juli 2005 statt.

Unter der Servicenummer 06421/8 73 33-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Ein herzliches Dankeschön

all denen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken und Darbietungen anlässlich unserer

Silberhochzeit

so reichlich bedacht, unsere Feier verschönert und somit große Freude bereitet haben.

Anita & Hans-Heinrich Vollmerhause

Langendorf, im Juni 2005

Renovierung, Um- und Ausbau Bodenverlegung, Trockenbau...

Holger Saul

Tel. 0 64 24 / 92 30 63
oder 01 74 / 8 69 73 09



Beratung, Gestaltung
und Ausführung vom ausgebildeten Handwerker

Was Ihr wollt ...

Grundblick-Werbung:

Ihre Anzeige vor Ort +++ Veranstaltungspräsentation +++ Familienanzeige +++ Wirtschafts-News +++ Beilage +++ Firmengründungs-Service +++

Grundblick-Druck:

Vereinsbroschüren +++ Werbeblätter +++ Zeitschriften +++ Briefpapier +++ Durchschreibesätze

Der Grundblick-Verlag verlegt:

Grund- CÖLBER **BURG LAHN** Wir im
blick Nachrichten **BLICK BLICK** Wohratal

15.700 x monatlich an alle Haushalte in Ebsdorfergrund, Fronhausen, Cölbe, Wohratal und um die Amöneburg ...

Grundblick Verlag Moischt, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt,
Tel. 06424 / 964020 Fax 06424 / 964021

E-Mail: grund@mabi.de

Sauer

- Parkett • Bayerwald
- Dielen • Fenster + Haustüren
- Kork • Rolläden + Markisen
- Estrich • Türen

35039 Marburg · Ernst-Giller-Straße 5
Telefon (0 64 21) 5 90 99 90 · Fax 59 09 99 15

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr Sa 10.00 bis 14.00 Uhr
So 14.00 bis 18.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Kostenlos für unsere Werbekunden

Senden Sie uns Ihre Events, etwa Firmenjubiläen oder Erweiterungen Ihres Geschäftsfeldes, auch gerne Ihre Neueinstellungen; alles was neu und interessant ist. Am besten gleich mit einem aktuellen Foto. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen auch gerne bei der Realisierung.

Regionale Wirtschaft -aktuell-

Grundblick-Verlag, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt,
Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021

E-Mail: grund@mabi.de

Sonderaktion „Lebensraum gestalten“

Sie kaufen bei uns Möbel – wir renovieren Ihr Zimmer kostenlos^{①!!!}

Aktion verlängert bis 30. Juli 2005



Beim Kauf von Wohn-, Schlaf-, Arbeits- oder Kinderzimmer-Möbeln
ab einem Einkauf von 2000,- € Lieferung gratis^③ und wir renovieren für Sie das Zimmer (bis 30 m²)
so dass Ihnen keine Malerkosten entstehen^②!

ab einem Einkauf von 1000,- € Lieferung gratis^③ und 1 Bild (bis 50,- €) aus unserer Ausstellung!

ab einem Einkauf von 500,- € Lieferung gratis^③!



Unser weiteres Leistungsangebot der
„St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH“



Maler u. Trockenbau
Heizung u. Sanitär
Parkett u. Fußbodenbau

Raumausstattung u. Sonnenschutz

Lebensraum – Natur-Möbel

St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH
das Möbelhaus in der Region Marburg für massive Möbel
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · ☎ (0 64 21) 68 61 90
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 15.00 Uhr

① Ausgenommen Angebots- u. reduzierte Ware sowie Küchen- u. Elektrogeräte.

② Wir übernehmen die Arbeitskosten (kein Material) für den Anstrich Ihres Zimmers.

Wir garantieren eine fachgerechte Ausführung durch unseren Meisterbetrieb.

③ Umkreis bis 30 km